

Daimler legt Streit in den USA bei

Daimler hat sich mit den US-Behörden auf einen Vergleich geeinigt. Im Verfahren wegen möglicher unerlaubter Abschaltvorrichtung bei in Amerika verkauften Dieselfahrzeugen zahlt der Konzern mehr als zwei Milliarden US-Dollar (ca. 1,9 Milliarden Euro). Daimler will dies nicht als Schuldeingeständnis gewertet wissen, sondern sieht in der Beilegung des Streits vor allem Rechtssicherheit für sich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Daimler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler